

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Kleen Spray mit Aceton

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

KleMont - Spezialprodukte

Wiener Strasse 12

A - 3170 Hainfeld

Telefon: +43 (0) 664 / 220 82 15

Telefax: +43 (0) 2764 / 77 017

E-Mail: scheuher@klemont.co.at

Auskunft gebender Bereich: Produktsicherheit

scheuher@klemont.co.at

### 1.4 Notrufnummer

#### Notrufnummer

z. B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

#### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

---

---

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

#### Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics / Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% hexane / Acetone

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Aceton	10 - 25 %
CAS 67-64-1	
EC 200-662-2	
INDEX 606-001-00-8	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Propan	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220	
Isobutan	2,5 - 10 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	50 - 100 %
EC 927-510-4	
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	
Carbon dioxide	2,5 - 10 %
CAS 124-38-9	
EC 204-696-9	
Compr. Gas, H280	

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

---

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wasserdampf

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

#### Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

---

Kieselgur  
Erde  
Universalbinder

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.  
Vermeiden von:  
Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole  
Hautkontakt  
Augenkontakt

##### **Brandschutzmaßnahmen**

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Siehe Kapitel 8.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

##### **Zu vermeidende Stoffe**

Fernhalten von:  
Nahrungs- und Futtermittel  
Nicht zusammen lagern mit:  
brennbarer Stoff

##### **Lagerklasse**

Aerosole

##### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
124-38-9	Kohlenstoffdioxid	9100 mg/m <sup>3</sup> 5000 ppm	18200 (1) mg/m <sup>3</sup> 10000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
67-64-1	Aceton	1200 mg/m <sup>3</sup> 500 ppm	2400 (1) mg/m <sup>3</sup> 1000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

#### Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

##### Luftgrenzwerte

###### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**EG-Nr.** 927-510-4

**Momentanwert** 1000 mg/m<sup>3</sup>

**Überschreitungsfaktor** 2

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

###### Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

##### Hautschutz

###### Hautschutz

###### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** >480 min

###### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

###### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

###### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

**Geeignetes Atemschutzgerät**

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

AX

**Bemerkung**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand**

Aerosol

**Farbe**

farblos

klar

**Geruch**

charakteristisch

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert			Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich			Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)	-80 °C		(Isobutane)
Verdampfungsgeschwindigkeit			Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe			Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole			Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	13 Vol-%		
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	1,4 Vol-%		
Dampfdruck		5200 hPa	
Dichte	0,73 g/cm <sup>3</sup>	bei °C: 20 °C	
Dampfdichte			Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)			Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)			gering löslich
Löslich (g/L) in			Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	235 °C		
Selbstentzündungstemperatur			Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur			Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Kleen Spray mit Aceton**

Druckdatum 31.01.2019  
Bearbeitungsdatum 31.01.2019  
Version 1.0

---

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe	Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, stark

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Akute dermale Toxizität**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute Toxizität, dermal** >4 mg/l

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute Toxizität, dermal** 2000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

---



**Spezies:**

Ratte

**Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >23,3 mg/l

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** 20 mg/l

**Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

**Spezies:**

Ratte

**Akute orale Toxizität**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute Toxizität, oral** >8 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute Toxizität, oral** 2000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Ätzwirkung auf die Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Reizt die Haut.

**Augenschädigung/-reizung**

**Abschätzung/Einstufung**

leicht reizend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Atemwege**

**Abschätzung/Einstufung**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1000 mg/l

##### Wirkdosis

LC50:

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1 - <=10 mg/l

##### Wirkdosis

LC50:

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

**Inhaltsstoff** Aceton

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >1000 mg/l

##### Wirkdosis

EC50

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >1 - <=10 mg/l

##### Wirkdosis

EC50

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** >10 - <=100 mg/l

##### Wirkdosis

EC50

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

**Abbaurate (%)**: 67 %

#### Methode

OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

#### Abschätzung/Einstufung

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)**: 3 - 6

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig:** Ja.

##### Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig:** Ja.

##### Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	
14.3 Klasse(n)	2	2.1	
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	

### Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

<b>Gefahrzettel</b>	2.1
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1 L
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
<b>Beförderungskategorie</b>	2

### Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

<b>Marine pollutant</b>	Ja.
-------------------------	-----

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Sonstige EU-Vorschriften

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 96,7 Gew.-%

VOC-Wert (in g/L): 704 g/l

#### Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

>30% aliphatic hydrocarbons

#### Nationale Vorschriften

#### Deutschland

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in % 50 - 100 Gew.-%

#### Bemerkung

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---